



HOCH- DRUCK

Hinweis

Gehe zur [blauen Forschensäule](#)
und nimm den Experimentierkasten [Nr. 1](#).
Dort findest du das Experiment
LUFTSPIRALE.



TIEF- DRUCK

Hoch- und Tiefdruck

Was ist Tiefdruck?

Warme Luft steigt nach oben, kühlt sich ab und bildet Wolken. Deshalb ist an dieser Stelle der Luftdruck auf dem Boden sehr gering und wenig Luft lastet auf dir.

Das nennt man Tiefdruck.

Das Tiefdruckgebiet lässt mit seinen viele Wolken nur wenig Sonnenstrahlen durch. Dann wird es kühl und regnerisch. Es wird Zeit, die Regensachen auszupacken.

Was ist Hochdruck?

Die kalte Luft fließt nach unten auf den Erdboden und erwärmt sich. Am Erdboden kann die Luft nicht so schnell weg, der Luftdruck steigt und mehr Luft lastet auf dir als normalerweise. Das nennt man Hochdruck.

Die Sonne scheint, die Luftfeuchtigkeit im oberen Himmel nimmt ab, Wolken können sich nicht bilden. Es ist für einige Tage warm und trocken. Es wird Zeit, die Badesachen auszupacken.

Im Hoch- und Tiefdruckgebiet gibt es starke Winde.

Die Winde im Hochdruckgebiet drehen sich mit dem Uhrzeigersinn, das Tiefdruckgebiet gegen den Uhrzeigersinn.

Deshalb drängen und schieben sich Hoch und Tiefdruckgebiete ständig untereinander. Der Gewinner bestimmt unser Wetter: entweder Tage mit Regen oder Tage mit Sonnenschein.

Auftrag

Erkläre deinen Freunden, was bei Hoch und Tiefdruck passiert.

Du kannst mit Kreide an der Tafel die Erklärung aufzeichnen oder in der Materialkiste die Holztafel mit den jeweiligen Symbolen herausuchen und benutzen.